

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20931
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 29
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13245,8125
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr großflächig ausgeprägtes Schilfröhricht, oft unduldsame Reinbestände, sehr dicht, zum Herbst hin umfallend, verfilzend. Am Boden nur mit lockerer Vegetation anderer Arten, darunter mit feuchtezeigende Arten aber auch Anteilen von Brennessel und Kleb-Labkraut. Im Bezug auf den Schutz nach § 28 HmbNatSchG nur in Teilen geschützt. Entwässert über einen Bachlauf, der das Gebiet quert und in jüngerer Zeit unterhalten worden ist, rund 0,3 bis 0,4 m in das Gelände eingetieft. Dennoch ist der Boden im Gebiet feucht und örtlich auch sumpfig, teilweise auf der Nordseite von Einflüssen von Quellstätigkeit geprägt, so dass die Vegetation insgesamt als geschützt nach § 28 HmbNatSchG angesehen werden kann.

Im Westen und Osten sind Teilflächen niedriger und offener bewachsen: Im westen eine leicht ruderal überprägte, feuchte Hochstaudenflur, bzw. Röhricht aus Rohrglanzgras mit höheren Anteilen von Arten der feuchten Hochstaudenfluren wie Zottigem Weidenröschen, Kohldistel und Mädesüß. Der Anteil der feuchtezeigenden Arten ist hier hoch, daher ist die Fläche nach § 28 HmbNatSchG geschützt. Sie ist entwässert über den benachbarten, vermutlich in Schlingen gelegten Bachlauf, der jedoch nur rund 0,3 bis 0,4 m in das Gelände eingetieft ist und derzeit trockenliegt. Der Bachlauf kann vermutlich zeitweilig über die Ufer treten. Der Westteil der Flächen ist etwas trockener, stärker von Ruderalarten geprägt.

Im osten ist ein Teil der Flächen vermutlich zeitweilig gemäht worden und wird von Großseggen dominiert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Lohmühlengraben		
Nachbarnutzung/en	Grünanlagen, Auwald, Gärten		
Rechtswert (X)	563842	Hochwert (Y)	5923041
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			

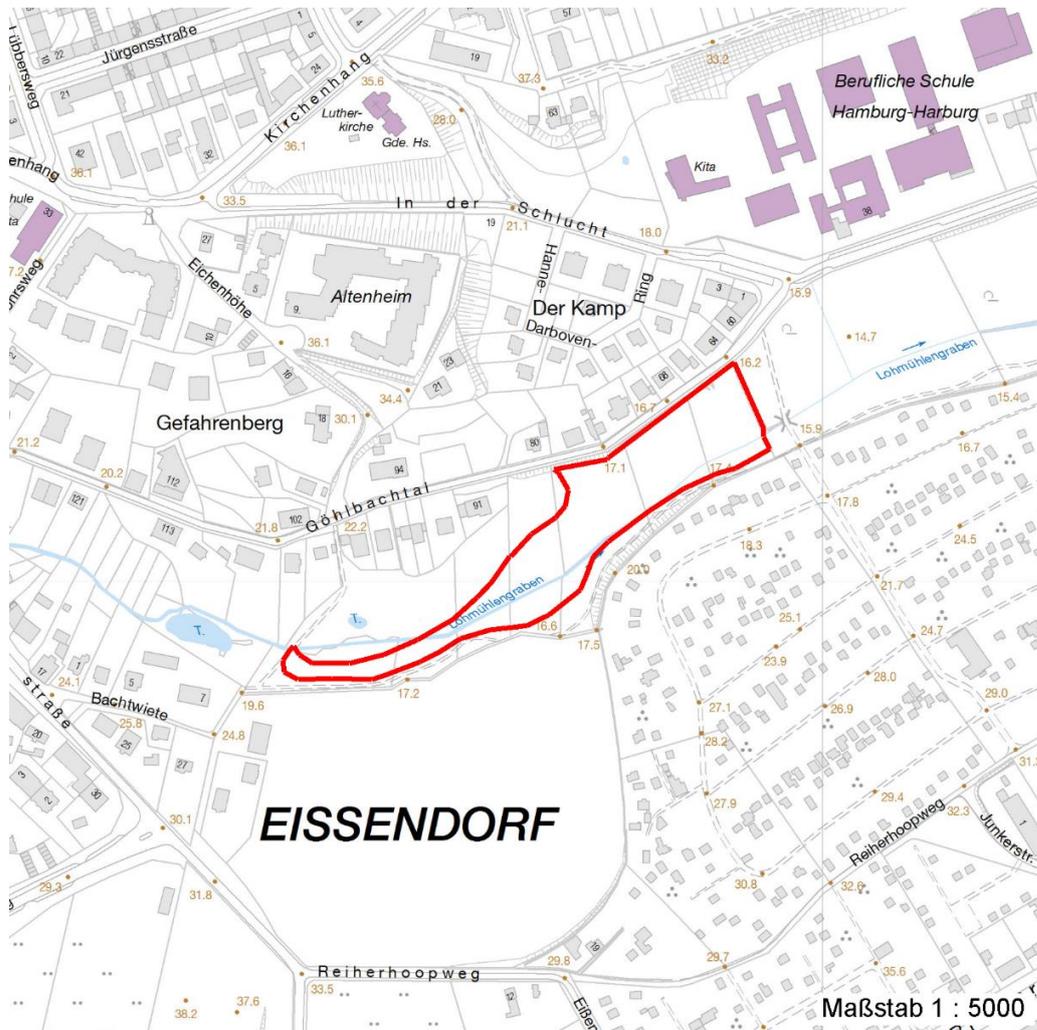
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20931
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 29
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13245,8125
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20931	20944	6222	35	23.08.2002	K	6224	29

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
25572	0	6222_35_201009_1.JPG	
25573	0	6222_35_201009_2.JPG	
25574	0	6222_35_201009_3.JPG	
25575	0	6222_35_201009_4.JPG	
25576	0	6222_35_201009_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20931
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 29
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13245,8125
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Recht artenarm, etwas zu trocken.
Wertgesichtspunkte	Sehr großflächig, sehr naturnah, ausgeprägt, sehr unzugänglich, vermutlich wertvolles Brutvogelbiotop.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Amphibien, Sommerquartiere Vögel
Maßnahmen	Wasser im Gebiet stärker zurückhalten, Bach im Gebiet nicht mehr unterhalten, Überschwemmung der Flächen zulassen, Anwohner sind vermutlich nicht betroffen.

Foto

Fotodatei 6222_35_201009_1.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung**Fotodatei** 6222_35_201009_2.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20931
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 29
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13245,8125
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6222_35_201009_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6222_35_201009_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	9
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20931	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	35 29
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.10.2009	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13245,8125	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	8,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-											V	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		-	-												
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-												
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-	-												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-												
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-											V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20931
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 29
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13245,8125
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													2						
Anzahl Arten													38						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland